

Arbeitstag zu Gunsten des Robinsonclubs Effretikon; 3. Juli 2010

regio.ch, Donnerstag, 15. Juli 2010

Kiwanisclub half mit beim Arbeitssamstag

EFFRETIKON Erster Samstag im Monat bedeutet für die Helfer vom Robinsonspielplatz auch meistens Arbeitssamstag. Am 3. Juli 2010 fand ein ganz besonderer Helfereinsatz statt.

Der Kiwanisclub hat sich mit gut 20 Helfern auf dem Robinsonspielplatz eingefunden, um mit den anderen Robianern die Arbeiten in Angriff zu nehmen. Es ging gleich früh am Morgen los, als die Hitze noch nicht so gross war. Schnell haben sich die Anwesenden auf dem Platz verteilt und mit den notwendigen Arbeiten begonnen.

Auch schwere Maschinen waren auf dem Platz und sind dem sanierungsbedürftigen Klettergestell zu Leibe gerückt. Kletterbrücke abbauen, Holz zerkleinern, Rasen mähen, Hütten wieder auf Vordermann bringen, Brennesseln zupfen, Brennholz auffüllen, die Arbeit



geht auf dem Robinsonspielplatz nie zu Ende.

Gleichzeitig haben sich in der Küche fleissige Hände aufgemacht, um einen Znüni, Kaffee und später ein feines Mittagessen vorzubereiten. Alle waren mit grossem Eifer am Arbeiten, und doch fand das eine oder andere interessante Gespräch nebenbei statt. Die Zeit verging sehr schnell.

Aber auch nach dem Mittagessen konnten noch einige anstehende Arbeiten erledigt werden. Am Nachmittag erschienen dann die kleinen Robianer, die bald darauf wieder an ihren Hütten weiterbauen konnten und denen die Hitze nicht viel ausmachte.

Der Arbeitssamstag auf dem Robi ist immer wieder ein Erlebnis. Jeder arbeitet an so einem Tag frei nach dem Motto: «So lang und so viel ich mag und kann!»

Am Tag danach war der Robi-Spielplatz mit Primula und Mirjam auch beim Badifest im Eselriet vertreten. Schade, dass sich nicht so viele Besucher einfanden, denn wann kann man schon im Eselriet Popcorn machen? Die Kinder hatten jedenfalls grossen Spass daran.

Weitere Infos über den Robinsonspielplatz findet man auf der Homepage oder direkt auf dem Spielplatz in Effretikon.



Arbeitstag zu Gunsten des Robinsonclubs Effretikon; 3. Juli 2010

Robi-Einsatz

I

Nicht nur mit schönen Worten, sondern auch mit Taten helfen! Diesem Grundsatz leben auch die Mitglieder des Kiwanis-Club Illnau-Effretikon nach. Schon mehrfach zeigten sich die KiwanerInnen gegenüber den Betreibern und Nutzern des Robinson-Abenteuerspielplatzes erkenntlich. Eine generöse Spende von robusten Spielgeräten gehörte etwa dazu. Kürzlich war auf dem «Robi» aber auch Muskelkraft



Toller Einsatz: Kiwanis-Mitglieder auf dem Robi-Spielplatz Effretikon

von den Kiwanis-Leuten gefragt. Am traditionellen Arbeitstag leisteten sie zusammen mit zahlreichen Eltern und Angehörigen der Robi-Kinder einen Helfereinsatz beim Platz-Unterhalt. Vielfältige

Aufgaben wurden bewältigt: Kletterbrücke abbauen, Holz zerkleinern, Rasen mähen, Hütten wieder auf Vordermann bringen, Brennnesseln zupfen, Brennholz auffüllen. Auf einem Robi-Spielplatz gibt es immer Arbeit! Beim Znüni und beim Mittagessen blieb genug Zeit für interessante Gespräche mit den Spielplatz-BetreuerInnen. Die Kids bauten inzwischen bereits wieder eifrig an ihren Holzhütten. Ganz

zur Freude der KiwanerInnen. Werten, dass diese nicht zum letzten Mal einen Robi-Arbeits-einsatz leisteten? Schon bald beginnt auf dem Robi die traditionelle Sommerprojektwoche. Spielplatzleiterin Primula Meier und ihre Crew haben diesmal das Thema «wertlos – wertvoll / Grümpel-, Güsel-, Schrott-Spiele-rien» ausgewählt. Mit diesem Thema werden sich die Robi-Kids spielerisch auseinander setzen. Unterstützt wird

das Robi-Team dabei vom mobilen Museum Sammelsurium. Das Programm tönt vielversprechend: Atelier Picasso, Grümpeltheater mit Clown Benno, Schrottband und Dokfilm «Zéze», Betrieb einer Forscherstation. Am Besuchstag sind die Eltern zum Abendessen samt Vorführung eingeladen. Internet-Infos zum Abenteuer-Spielplatz in Effretikon finden Sie unter: te@te.robisonspielplatz.ch.



Christian Kuhn

schreibt über Leute von heute

leute@winterthurer-zeitung.ch